



Der Wanderweg führt nun von der Gaststätte ca. 150m entlang des PKW-Parkplatzes bis zum Antennenmast, der auf der rechten Seite steht. Hier gehen Sie links den **Waldweg** geradeaus weiter, bis Sie auf einen von rechts kommenden befestigten Weg treffen. 100 m weiter erreichen Sie eine Weggabelung, der Sie links der Markierung bis zur Waldlichtung folgen. Scharf links geht es jetzt durch den Wald hinunter bis zur Bahnlinie.

Hier ist eine Rückkehr zum Bahnhof Hessental möglich, indem Sie der Bahnlinie links folgen.

Nach der **Überquerung der Bahnlinie** wandern Sie links hinunter an der Zimmerei vorbei bis zum **Grundwiesenweg**. Nun links bis zur **Einkornstraße**, überqueren Sie diese und gehen Sie rechts den Fußweg entlang bis zur Brücke des Grauwiesenbaches. Gehen Sie nun links entlang des Baches, nach ca. 100m geht es rechts ca. 50m hoch zum **Riegelweg**. Links gehen Sie weiter und nach

ca. 120m führt ein Feldweg hoch. Nach ca. 200 m erreichen Sie den Fußweg beim Friedhof. Links geht es ca. 800m geradeaus zur Gartenanlage. Nun wieder rechts bis zur **Alten Hessentaler Straße**. Dieser folgt man 50m links abwärts und wandert dann rechts hoch bis zum Saatzuchtbetrieb Oberlimpurg. Nun gehen Sie links

abwärts und erreichen nach 100 m die **Ruine Limpurg**. Schöner Blick aufs Kochertal.

Der Abstieg von der Ruine hinunter zur **Badersklinge** erfolgt auf einem serpentinartigen Fußweg. In der Klinge angekommen, geht es links hinab zur Unterlimpurger Straße. Diese überqueren Sie und wandern ca. 70m nach rechts, dann links über die Büschlerstraße hinab in den **Stadtpark Ackeranlagen**. Durch die Parkanlage geht es flussabwärts ins Stadtzentrum bis zum Neuen Globe, dann rechts über den Steinernen Steg hoch zurück zum Marktplatz.



1 Zum Aussichtsberg Einkorn

Wanderzeit: 4 Std.

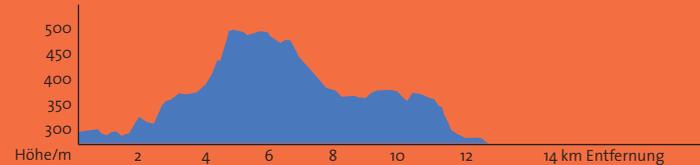
Weglänge: 12 km

Für Kinder geeignet: Ja, aber teilweise sehr steiler Anstieg die letzten 300 m zum Einkorn.

Kinderwagen: Nein

Schwierigkeit: mittelmäßige bis steile Anstiege

Höhenunterschied: 200 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246

www.schwaebischhall.de

TOUR 1

Zum Aussichtsberg Einkorn



 SchwäbischHall



Zum Aussichtsb Einkorn

Ausgangspunkt ist der Marktplatz, den Sie bei der Löwen-Apotheke in südlicher Richtung durch die **Obere Herrngasse** verlassen. Die Auszeichnung der Route ist eine grüne 1 auf weißem Grund. Sie laufen weiter durch die **Unterlimpurger Straße** (Station 1 des Geologischen Lehrpfades beim Haus Nr. 33). Vor den Stadtwerken geht es links weiter in die **Haalsteige**. Von hier aus haben Sie einen ersten schönen Blick auf die Großcomburg. Durchwandern Sie zwei Tore und folgen Sie der **Neustetterstraße** bis zu deren Ende in **Steinbach**. Biegen Sie links in die **Bildersteige** ab und gehen Sie diese hoch bis zum Eingang zur **Großcomburg**. Ein Besuch lohnt unbedingt!

Der Wanderweg führt nun durch die Allee hinab zum **Großcomburger Weg**, dem Sie rechts bis zur Ampelanlage an der **Hessentaler Straße** folgen. Nach Überquerung der Straße gehen Sie wenige Schritte links, dann über die kleine Brücke rechts den **Waschwiesenweg** hoch bis zur Wegkreuzung. Nun geht es halblinks hoch bis zur **Bahnhofstraße** und weiter zum Bahnhof.

Bis hierher ist auch eine Anfahrt aus der Altstadt ab **Spitalbach** mit den **Stadtbuslinien 1 und 4** möglich, dadurch verkürzt sich die Gehzeit um ca. 1,5 Stunden; kostenlose PKW-Parkplätze auf dem **P + R Parkplatz** hinter dem Bahnhof in der Einkornstraße.

Überqueren Sie den Eisenbahnsteig und wandern Sie durch die **Einkornallee** bis zur **Einkornstraße**. Ein herrlicher Wanderweg führt am Sägewerk vorbei hinauf durch den Wald bis zum Haller Hausberg, dem **Einkorn** (510 m). Beim Aufstieg informieren die Geostationen 10 bis 12. Vom 14 m hohen Aussichtsturm hat man einen wunderschönen Rundblick auf das Hohenloher Land. Die Gaststätte mit Biergarten, Spielplatz und Grillstation lädt zur Einkehr ein und bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten, www.einkorn-gasthaus.de.





Der Weg führt nun sanft hinunter nach Starkholzbach. Am Ortseingang geht man durch den Bauernhof an Kuhställen vorbei bis zum Ortsschild.

Hier halten Sie sich links Richtung Bibersfeld und wandern auf der rechten Seite 300 m auf dem Fahrradweg zurück zum Ausgangspunkt.



Nach der ein- bis eineinhalbstündigen Wanderung können Sie im 2012 renaturierten See baden, grillen oder sich auf der Liegewiese ausruhen.

Hunger und Durst können in der Gipsmühle oder im 2 km entfernten Bibersfeld gestillt werden.



2

Rund um den Starkholzbacher See

Wanderzeit: 1 – 1,5 Std.

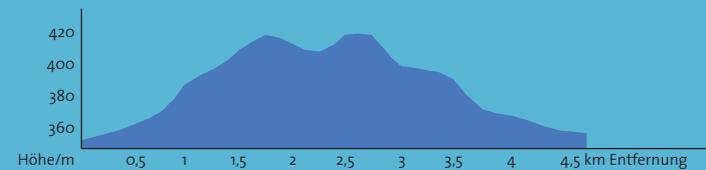
Weglänge: 4,5 km

Für Kinder geeignet: ja

Kinderwagen: ja, mit einem geländegängigen Kinderwagen

Schwierigkeit: leicht

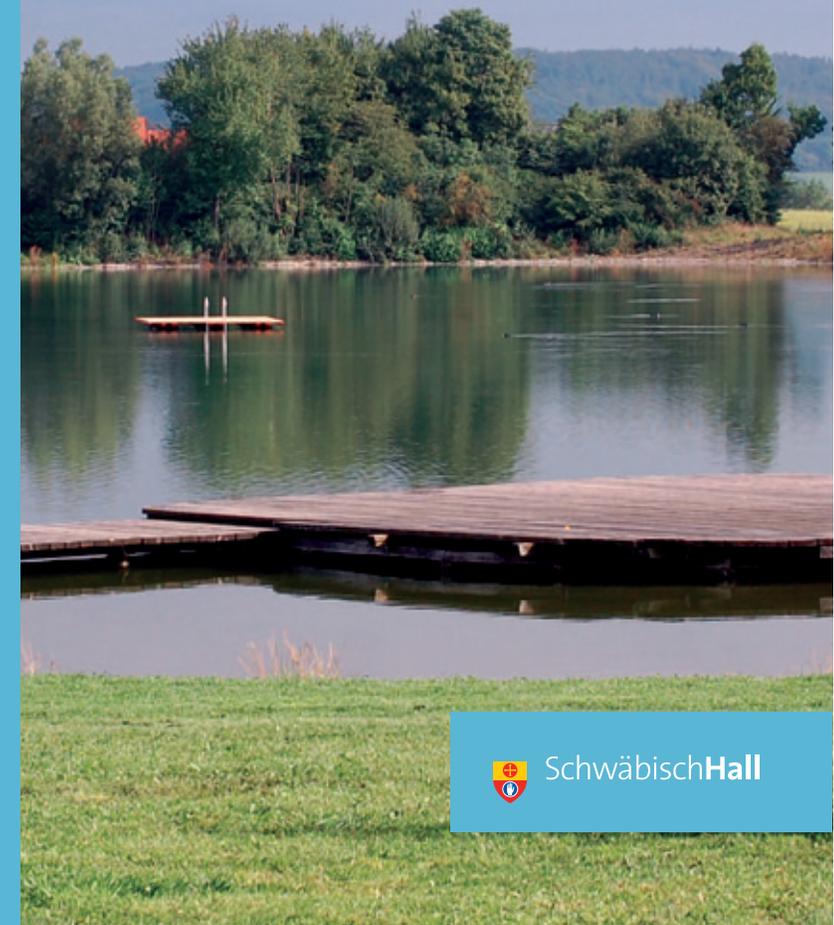
Höhenunterschied: 50 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246
www.schwaebischhall.de

TOUR 2

Rund um den Starkholzbacher See




SchwäbischHall

Rund um den Starkholzbacher See

Ausgangspunkt ist bei dieser Tour nicht die Altstadt Schwäbisch Hall, sondern der 10 km entfernte **Starkholzbacher See**. Dieser liegt zwischen den Ortschaften Bibersfeld und Starkholzbach.

Busverbindung ab Altstadt Schwäbisch Hall
Stadtbus Linie 8 ab ZOB
Mit dem PKW am besten über Bibersfeld (K 2592).

Der See wurde 1471 erstmalig urkundlich erwähnt und diente den Mönchen der Comburg als Fischteich. Heute ist er ein Naherholungsgebiet mit Badeplatz, Liegewiese und der kleinen Gaststätte Gipsmühle (www.gipsmuehle-schwaebisch-hall.de).

2 Die Auszeichnung der Route ist eine grüne 2 auf weißem Grund, teilweise ergänzt durch ein Bibersymbol.

Sie verlassen den **Parkplatz an der K 2592** und gehen an der Gipsmühle vorbei 100 m leicht bergauf bis zur Kreuzung. Hier halten Sie sich rechts und bleiben auf dem asphaltiertem Weg bis zum Waldrand, vorbei an der Schautafel zur Haller Landhege. Beim **Bienenlehrpfad** biegen Sie rechts ab und wandern über einen breiten Waldweg ca. 1,5 km durch Fichten- und Mischwälder bis zu einer Kreuzung im Wald. Hier halten Sie sich rechts und laufen ca. 1,5 km weiter durch den Wald, den Sie oberhalb des Ortes Starkholzbach wieder verlassen.

Sie werden hier mit einer wunderbaren Aussicht über die Hohenloher Ebene und Schwäbisch Hall bis hin zum Einkorn belohnt. Rechts unter Ihnen liegt idyllisch der See.

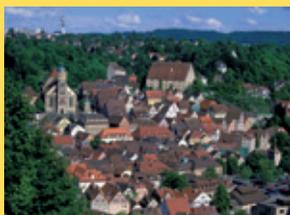


Im **Freilandmuseum** sollte eine mehrstündige Pause eingeplant werden, damit Sie die 70 original wieder aufgebauten Gebäude aus dem Raum Nordwürttemberg in Ruhe anschauen können. Alte Haustierrassen sind zu bestaunen, Handwerkervorführungen und spezielle Aktionstage laden ein. Einkehrmöglichkeit im Museumsgasthof Roter Ochsen und an den Sommerwochenenden auch in der Besenwirtschaft, Tel. 0791/971010, www.wackershofen.de

Der Rückweg beginnt am Museumseingang und führt durch die Mitte des Ortes Wackershofen bis zum ausgeschilderten Radweg, der parallel zur Straße verläuft. Diesem folgen Sie bitte 300 m. Dann biegen Sie rechts in den Feldweg ab, der Sie zum Kolpingkreuz und zur **Breiten Eiche** führt.

Nun geht es nach links, dem Schwäbischen Albvereinsweg (**rotes Kreuz**) folgend, hinunter am Breiteichsee vorbei zur **Breiteichstraße**. Diese wird überquert und

nun sind Sie auf dem **Schafbrunnenweg**, der zum Sendemasten Schöneck führt.



Am Sendemast geht man links entlang des Höhenweges (schöner Blick auf die Altstadt) bis zur Gottwollshäuser Steige hinunter und gelangt zur

Johanniterstraße. Nun gehen Sie links durch die Unterführung, dann rechts am Hotel Hohenlohe vorbei und durchschreiten dann das **Weilertor** – eines der früheren Stadttore. Über die Henkersbrücke und die Neue Straße erreichen Sie innerhalb weniger Minuten wieder den Ausgangspunkt.

Alternativ können Sie ab der Bushaltestelle am Ortseingang von Wackershofen auch mit dem Stadtbus, Linie 7, zurück zur Stadtmitte fahren. Das Museum hat auch eine eigene Bahnstation auf der Strecke Heilbronn–Schwäbisch Hall.



3

Zum Freilandmuseum Wackershofen

Wanderzeit: Bis Wackershofen 2 Std., Rückweg 1,5 Std.

Weglänge: 12 km

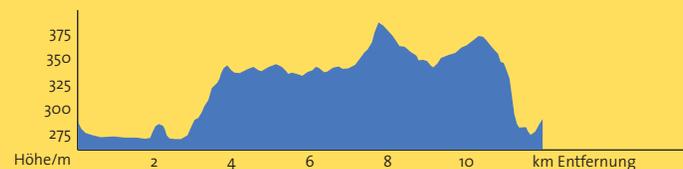
Tipp: Dieser Rundwanderweg ist auch für Schulklassen bestens geeignet.

Für Kinder geeignet: Ja

Kindertwagen: Nein

Schwierigkeit: mittelmäßige Anstiege

Höhenunterschied: 80 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246

www.schwaebischhall.de

TOUR 3

Zum Freilandmuseum Wackershofen



SchwäbischHall

Zum Freilandmuseum Wackershofen

Ausgangspunkt ist der Marktplatz, den Sie bei der Tourist Information stadtabwärts durch die Neue Straße verlassen, Markierung: Grüne 3 auf weißem Quadrat. Nach der Henkersbrücke gehen Sie rechts ab in den Loughborough Weg und wandern flussabwärts am Hotel Hohenlohe und Solebad vorbei.

3

TIPP Nach der Wanderung können Sie im **Solebad** herrlich entspannen, Tel. 0791/758-7130, www.solebad-hall.de

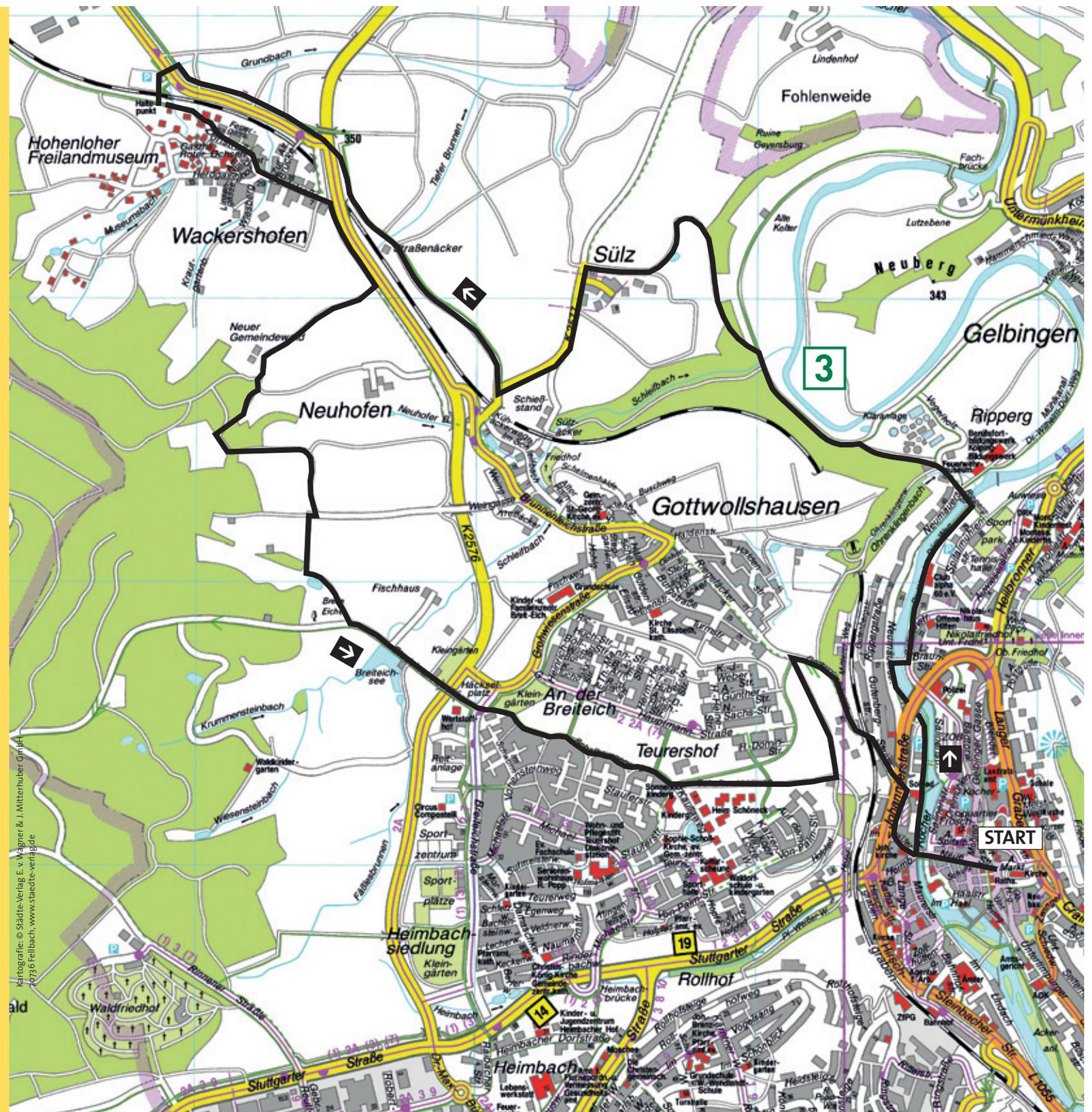
Nach 100m kommen Sie zu einer Holzbrücke; folgen Sie dort weiter geradeaus dem Fußweg und unterqueren Sie die Johanniterbrücke, um so zur **Neumäuerstraße** zu gelangen. Nach ca. 100m überqueren Sie die schmale Betonbrücke (**Salinesteg**) und treffen auf der anderen Seite des Flusses auf den **Wilhelm-Dürr-Wanderweg**. Links geht es weiter flussabwärts bis zur **Rippergbrücke**, einer anderen alten Holzbrücke. Auch diese überqueren Sie und nun geht es am Feuerwehrmuseum steil bergan zum **Vogelholz**.

TIPP Im **Feuerwehrmuseum** finden Sie eine reichhaltige Sammlung alter Feuerlöschgeräte aus 5 Jahrhunderten, geöffnet nach Voranmeldung, Tel. 0791/751-411

Auf der linken Seite liegt die Töpferei Heckmann. Folgen Sie dem Fußweg bis zur **Schleifbachklinge**, gehen an dieser vorbei und nach ca. 60m geht es links einen steilen Waldweg hoch nach Sülz.



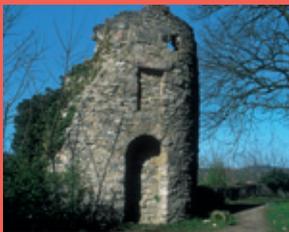
Am Ende der Ortschaft treffen Sie auf die K 2577. Links geht es dieser Straße entlang und nach ca. 500m erreicht man den markierten **Wanderweg 3** und folgt diesem rechts nach Wackershofen und dort zum **Freilandmuseum**.



Nach ca. 500 m biegen Sie rechts ab und kommen an einem rechts liegenden Biotop vorbei zu einer Weggabelung. Hier gehen Sie links vorbei an der Tennishalle bis zur **Schenkenseestraße**. Nach links geht es am Freizeitbad Schenkensee vorbei bis zur Ampel an der **Ellwanger Straße**.

TIPP Schenkenseebad – ein Badespaß für die ganze Familie mit Riesenrutschen, Innen- und Außenbecken, Sauna. Tel. 0791/401-281, www.schenkenseebad.de

Auf dem gegenüberliegenden Fußweg gehen Sie stadteinwärts und nach ca. 200 m führt ein Weg zur Ruine der einstigen **Burg Limburg**. Ein Abstecher lohnt auch wegen des schönen Blickes ins Kochertal und zur Großsomburg.



Sie wandern nun geradeaus zur Badersklinge und gehen rechts auf dem

Max Kade Weg bis zur Seiferheldstraße. Dort führt der Fehleisenweg links hinunter zur Badersklinge. Am unteren Ende der Klinge kommen Sie an der Urbanskirche vorbei zur **Unterlimpurger Straße**, die überquert wird. Gehen Sie nun links durch die **Urbanstraße** hinunter in den Stadtpark **Ackeranlagen**. Durch die Parkanlage geht es flussabwärts bis zur Kocherinsel **Unterwöhrd**. Hier werden Sie zum Abschluss Ihrer Wanderung mit einem schönen Blick auf die Altstadt belohnt. Über den **Steinernen Steg** erreichen Sie in wenigen Minuten das Hällisch-Fränkische Museum und den Marktplatz.

TIPP Hällisch-Fränkisches Museum

In einem der schönsten Stadtmuseen des Landes erleben Sie Kunst- und Kulturgeschichte in sieben historischen Gebäuden, Tel. 0791/751-289.



4 Durch die Haller Klingen

Wanderzeit: 2 Std.

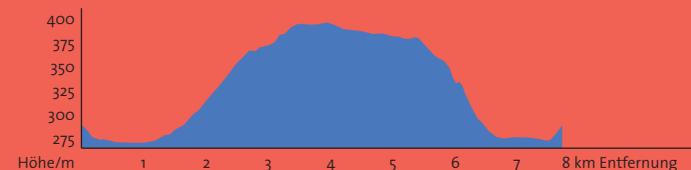
Weglänge: 8 km

Für Kinder geeignet: ja

Kinderwagen: nicht geeignet

Schwierigkeit: leichte An- und Abstiege

Höhenunterschied: 100 m

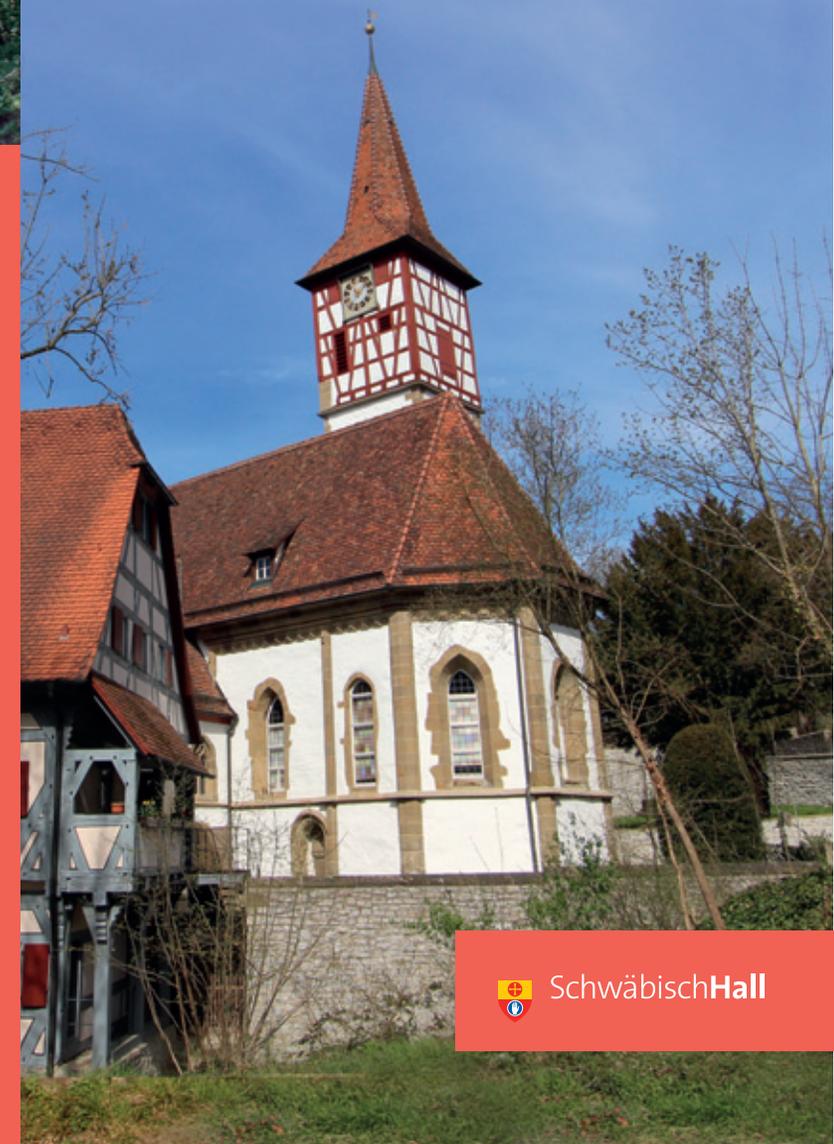


Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246

www.schwaebischhall.de

TOUR 4

Durch die Haller Klingen



 SchwäbischHall

Durch die Haller Klingen

Ausgangspunkt ist der imposante Markplatz, den Sie stadtabwärts durch die **Neue Straße** verlassen,

4 Markierung: Grüne 4 auf weißem Grund. Nach der Henkersbrücke biegen Sie rechts ab in den **Loughborough Weg** und wandern flussabwärts vorbei am Solebad.

TIPP Nach der Wanderung können Sie im **Solebad** herrlich entspannen, Tel. 0791.758-7130, www.solebad-hall.de

Überqueren Sie die **Holzbrücke** rechts hin zur **Salinenstraße**. Diese überqueren Sie und folgen dem Gehweg links bis zur Parkplatzzufahrt. Jetzt überqueren Sie die Zufahrt des Busbahnhofs. Nun gehen Sie ca. 50m rechts, dann über den neu angelegten Fußweg bis zur Fußgängerunterführung. In dieser halten Sie sich zunächst halbrechts, verlassen die Unterführung dann aber links.



Nach der Unterführung gehen Sie links ca. 100 m entlang des Friedhofs und biegen dann rechts in den **Wettbach** ein. Nach der

Teuchelsbrücke, einem früheren Wasserviadukt, geht es stetig steigend die wunderschöne **Wettbachklinge** hoch bis zum Ort Weckrieden. Sie folgen der Straße, die entlang des Wettbachs führt, biegen nach 100 m rechts ab, wandern nochmals 100 m hoch, um dann nach links einzubiegen. Nach ca. 50 m überqueren Sie die **Crailsheimer Straße** und folgen dem leicht ansteigenden, befestigten Weg, der zur **Tüngentaler Straße** führt. Rechts ist eine Gärtnerei. Nun geht es über die Straße und geradeaus in Richtung Hessental. Hier haben Sie einen schönen Blick auf den Haller Aussichtsberg Einkorn und die Limpurger Berge.





50 Meter, ehe Sie das auf der rechten Seite stehende Naturfreundehaus erreichen, geht der Wanderweg links weiter über einen schmalen Pfad steil bergab zum Arzbachweg.



Dort angekommen gehen Sie scharf nach rechts am **Forster See** vorbei bis zum Ortseingang von Forst. Hier biegen Sie links ab und kommen nach 800 m zu den idyllischen „Kuh-Seen“. Biegen Sie links ab und folgen Sie dem Weg an den Seen vorbei.

Nach 600 m geht es rechts in den Weg, der Sie nach ca. 1 km zum Parkplatz zurückführt.



TOUR **5**

Waldspaziergang zum Lemberghaus

5 Waldspaziergang zum Lemberghaus

Wanderzeit: 2 Std.

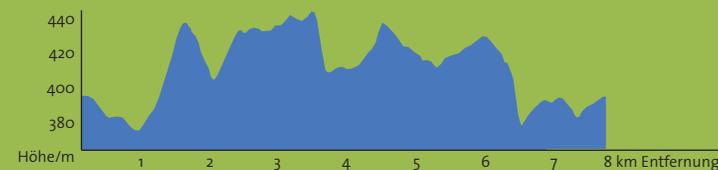
Weglänge: 8 km

Für Kinder geeignet: ja

Kinderwagen: nur bedingt

Schwierigkeit: keine

Höhenunterschied: 60 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246
www.schwaebischhall.de



Waldspaziergang zum Lemberghaus

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz beim Sportplatz hinter dem Waldfriedhof.

Busverbindung ab Altstadt (Haltestelle Spitalbach Am Kocher oder ZOB) mit dem Stadtbus Linie 3 bis zur Endstation Waldfriedhof (www.kreisverkehr-sha.de).

Mit dem PKW auf der B14 Richtung Michelfeld/Stuttgart bis zum Erreichen der Hanghöhe. Kurz vor dem Ortsende geht es vor der Tankstelle an der Ampelanlage rechts ab in die **Rinnener Straße**. 500 m hinter dem Waldfriedhof ist der **Wanderparkplatz**.

Sie überqueren die **Rinnener Straße** und folgen der Markierung, die an zwei Biotopen vorbeiführt und in den Waldweg mit der Markierung (**rotes Kreuz**) des Schwäbischen Albvereins mündet.

- 5** Ab hier folgen Sie der Markierung grüne 5 auf weißem Grund. Der Wanderweg führt hier vorbei an der Blockhütte hinab ins **Arzbachtal**.



Nach 800 m verlassen Sie den Weg des Albvereins und wandern recht ansteigend über den breiten Waldweg zum **Naturfreundehaus Lemberg**.

Dieses ist bewirtschaftet und bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten, Telefon 0791/6740, www.naturfreunde-schwaebischhall.de.





Diese wird überquert und am ehemaligen Rathaus vorbei kommen Sie in die **Neubergstraße** und den **Hammerschmiedsweg**. Nun führt ein idyllischer Pfad flussabwärts an der ehemaligen Kelter vorbei bis zur Holzbrücke beim Wasserkraftwerk.

Nach Überquerung der Brücke wenden Sie sich links wieder **flussaufwärts**. Immer dem Fluss folgend kommen Sie bei Gelbingen vor der Kocherbrücke auf den **Dr.-Wilhelm-Dürr-Wanderweg**. Am Anfang der Neumäuerstraße gehen Sie links durch die hölzerne überdachte Rippergbrücke, dann rechts weiter stadteinwärts

bis zur schmalen Stahlbetonbrücke, dem Salinensteg.



Diese Fußgängerbrücke überqueren Sie und gelangen so in die **Neumäuerstraße**. Links geht es weiter flussaufwärts, unterqueren Sie die Johanniterbrücke, folgen dem Fußweg flussaufwärts und treffen bei der Holzbrücke auf den **Loughborough Weg**. Rechts befindet sich das Solebad und das Hotel Hohenlohe. Von hier hat man einen schönen Blick auf das Einkaufszentrum Kocherquartier und das frühere Gefängnis, heute das Haus der Bildung.

TIPP Nach der Wanderung können Sie im **Solebad** neue Kräfte in 28 – 32° warmer, heilkräftiger Sole tanken, Tel. 0791.758-7130, www.solebad-hall.de.

Weiter geradeaus kommen Sie zur **Henkersbrücke**. Diese überqueren Sie und gelangen über die **Neue Straße** wieder zum Marktplatz.



6

Brunnenweg und Kochertal

Wanderzeit: 3 Std.

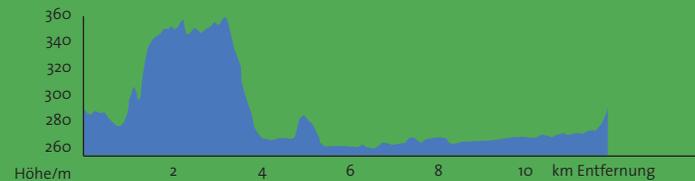
Weglänge: 11 km

Für Kinder geeignet: Ja, aber Vorsicht auf dem Brunnenweg, da sehr eng, sowie am Kocheruferweg am Ende des Hammerschmiedwegs

Kinderwagen: Nein

Schwierigkeit: leicht, enge Stellen am Brunnenweg

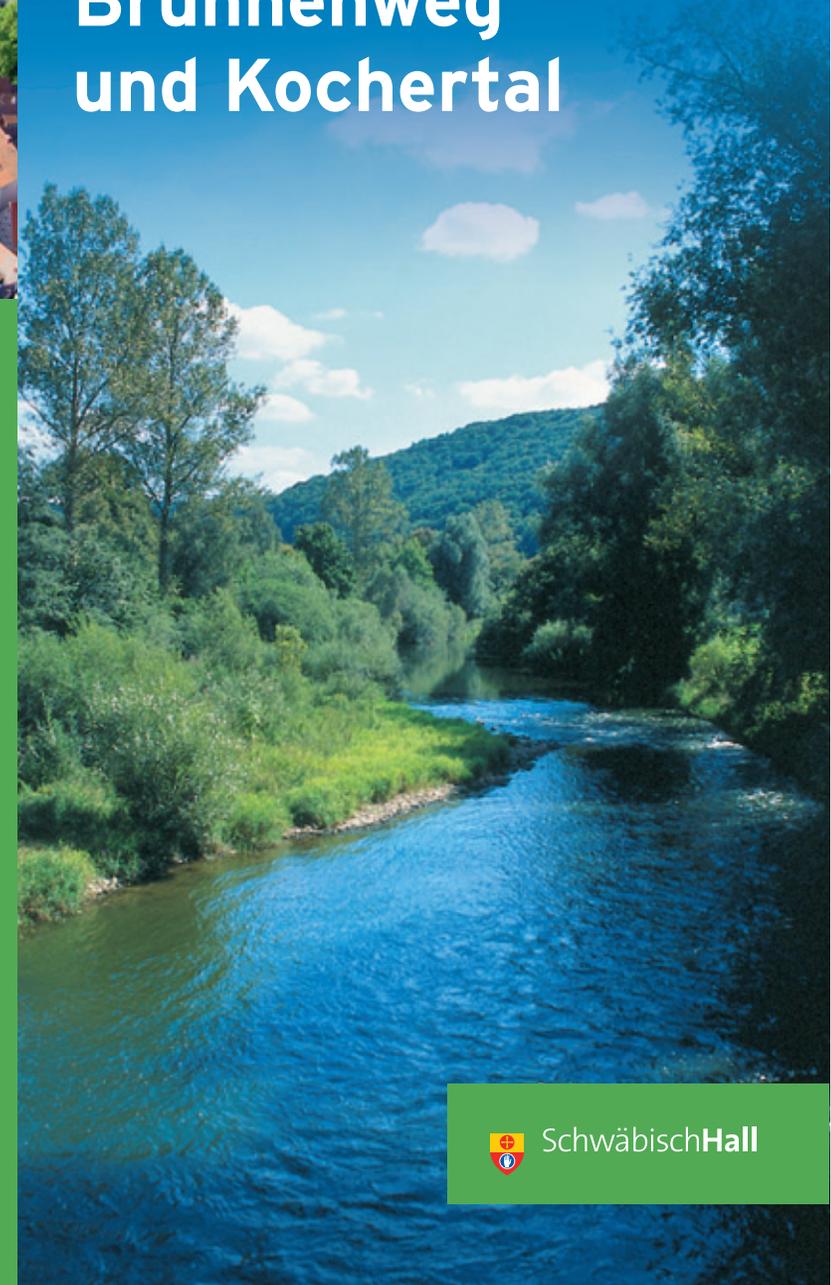
Höhenunterschied: 80 m



Tourist Information Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3 / 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-246
www.schwaebischhall.de

TOUR 6

Brunnenweg und Kochertal



 SchwäbischHall



Brunnenweg und Kochertal

Ausgangspunkt ist der Marktplatz, den Sie bei der Tourist Information durch die **Marktstraße** verlassen, Markierung: grüne 6 auf weißem Grund.

6 **Am Säumarkt** gehen Sie geradeaus weiter durch die **Gelbinger Gasse**. Besonders sehenswert sind der Josenturm, das Gräterhaus und die Bronzeskulpturen von Hans Seemann auf der Treppe zum Landratsamt.

Am Ende der Gelbinger Gasse gehen Sie in der **Fußgängerunterführung** ganz am Ende nach links zur **Heilbronner Straße** und dort nach rechts durch das Tor in den alten **Nikolaifriedhof**. Im Friedhof geht es geradeaus und vor der Aussegnungshalle nach rechts, die Treppen hoch und oben hinaus ins **Postgütle**.



Nach steilem Anstieg erreichen Sie eine Wendeplatte. Von dort geht es halbrechts einen kurzen steilen

Pfad zum **Aquädukt Teuchelsbrücke**. Dieses Bauwerk aus dem Jahre 1580 war früher Teil der städtischen Wasserversorgung. Quellwasser wurde in einer 25 cm breiten halbkreisförmigen Sandsteinrinne von Eltershofen in die Altstadt geleitet.

Nachdem Sie die Brücke überschritten haben, beginnt der sogenannte **Brunnenweg**, der oberhalb des Evangelischen Diakoniewerks vorbeiführt und dem Sie bis zum Ortseingang von Breitenstein folgen. Nach dem Austritt aus dem Wald gehen Sie links und kommen auf die **Alte Steige**, der Sie hinunter nach Gelbingen folgen.

Kurz vor den ersten Häusern gehen Sie rechts die Treppen hinunter und kommen über die **Hofsteige** zur **Untermünkheimer Straße**.

